

# Besondere Atmosphäre in Dudenhofen

Schirme waren beim sehr gut besuchten Weihnachtsmarkt ein ständiger Begleiter

Dudenhofen (ah) Mit der Bezeichnung „so klein, so fein“ deutete Schirmherr Landrat Oliver Quilling bei der Eröffnung auf das Besondere des Weihnachtsmarktes in Dudenhofen hin, dessen schöne Atmosphäre sich wohlthuend von den kommerziellen großen Märkten abhebe, denn die Weihnachtszeit sei mehr als Glühwein. Auch die evangelische Pfarrerin Christina Koch wünschte den Gästen viel Spaß beim Besuch des Weihnachtsmarktes, wies aber ebenfalls auf die Bedeutung der Adventszeit als Zeit der Stille, Besinnung und Vorfreude auf das kommende Ereignis hin. Diesmal hät-

**KANAL MÜJER**  
Abwassertechnik  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanalsanierung + Tiefbau  
24-h-Dienst  
0 61 06 - 28 47 73  
0800 / 00 31 243

te der Schirmherr aber einen besonders großen Schirm gebraucht, damit der Besuch des Weihnachtsmarkt ungestört bleiben konnte, denn das Wetter spielte nicht richtig mit. Aber trotz des Dauerregens waren viele Gäste schon zum Turmblasen mit Klaus Fenchel, Janis Gröpl und Ralf Knöpp und das anschließende kleine Konzert der Bläser des Musikverein Dudenhofen gekommen. Anschließend füllte sich der Platz zwischen den Buden hinter dem Backes und der evangelischen Kirchen recht schnell. Gefragt war bei dem nass-kalten Wetter natürlich alles, was warm macht und die Aus-

**Autohaus am Hafen GmbH**  
KFZ-Meisterbetrieb  
Rodgau/NR · Max-Planck-Str. 6  
Telefon 0 61 06 / 24 000  
Inspektion + Reparaturen  
Unfallsinstandsetzung  
Klimaanlagenwartung  
Reifenservice  
Achsvermessung  
TÜV + AU im Hause (Di + Do)  
an allen Fahrzeugmarken  
Wir kümmern uns um Ihr Auto!



Die Bläser des Musikvereins lockten zahlreiche Zuhörer an.

wahl war wieder groß – ob Glühwein oder heißen Sliwowitz bei der Feuerwehr, Schnäpse beim AGV Volkschor, dem „Christmas Caipirinha“ beim RCC „Die Knallkepp“ oder der Renner für die kalten Tage – dem „Nieuwpoort“'s Kaffee“. Ähnlich vielfältig war auch die Auswahl bei den Speisen. Beim Partnerschaftsverein Dudenhofen/Nieuwpoort schmeckten das Seelachsfilet und die Nieuwpoorter Fischsuppe, bei den „Knallkepp“ gab es „Gänsesteppel“ und Gulaschsuppe und wer es klassisch mochte, der bekam seine gut durchgebratene Bratwurst bei der

Jugendfeuerwehr. Mit dabei auch wieder der Rotary-Club Rodgau, der Lose zugunsten des geplanten Hospizneubaus verkaufte und mit schönen Preisen lockte. Auch der Erlös der Frauenhilfe Dudenhofen, die selbstgemachte Marmelade und Gelee und viele nützliche und schön gestrickte und gehäkelte Handarbeiten verkaufte, war für die Hospizarbeit gedacht. Zwar leerte sich der Markt an diesem Abend wegen der Nässe relativ früh, aber davor war oft nur schwer ein Durchkommen. Manch einen der abendliche Gäste sah man dann wohl auch am Sonntag auf dem Weih-

nachtsmarkt. Hier hatte das Wetter wohl ein Einsehen und es blieb trocken. Für die passende Musik sorgte am Nachmittag wieder der Musikverein, diesmal die Jugend mit einigen Winter- und Weihnachtsliedern. Mit Beginn der Dämmerung kamen dann immer mehr Gäste und es wurde wieder gemütlich eng auf dem Platz. Das schlechte Wetter war vielleicht der Grund, warum Hans-Jürgen Lange, Vorsitzender des veranstaltenden „Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen“, laut daran dachte, den Dudenhöfer Weihnachtsmarkt zum „flexibelsten Weihnachtsmarkt in Rodgau“ zu machen, der dann wahlweise am ersten, zweiten oder dritten Advent stattfindet.

**Schleicher**  
Neu - Gebraucht - Nutzfahrzeuge  
Rodgau 06106-268400



Gut beschirmt konnte man beim Dudenhofener Weihnachtsmarkt eine schöne Zeit verbringen.

(Fotos: ah)